

Pressemitteilung

Die Chaincourt Theatre Company präsentiert:
The Last of Mrs. Cheyney eine Komödie von Frederick Lonsdale

Mai 2015

„Wie es der Zufall will, mag ich diese Menschen schrecklich gern, und folglich, finde ich es, zumindest im Moment, äußerst geschmacklos, Mrs. Ebleys Diamanten mein Eigen zu machen!“

”I happen to like all these people very much; and in consequence, at the moment I am finding it rather distasteful to take Mrs. Ebley’s diamonds from her!”

Nach seiner Premiere im September 1925 hatte die Gaunerkomödie von Frederick Lonsdale eine sehr erfolgreiche Spielzeit und wurde bis 1951 drei Mal verfilmt. Im Sommersemester bringt die **Chaincourt Theatre Company (Institut für England- und Amerikastudien)** das Stück über Eigennutz, Anstand und Herz am Campus Westend fünf Mal zur Aufführung. *The Last of Mrs. Cheyney* spielt in den Kreisen der High Society in Europa. Völlig unbemerkt schleichen sich Mrs. Cheyney und ihre Gefährtin Charlotte ein, um sich an der wohlhabenden, nichts ahnenden Oberschicht zu bereichern. Doch Anstand und Herz entpuppen sich als Hindernis, mit dem keiner der beiden gerechnet hatte.

Vorstellungen: Premiere am 3. Juli 2015; weitere Aufführungen am 4., 9., 10. und 11. Juli 2015; Vorstellungsbeginn ist um 19.30 Uhr

Karten: 10 €/5 € (ermäßigt)
erhältlich an der Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn oder in „Zimmer 17“ (Raum 3.257, IG-Farben-Haus, Tel. 793 32550);
Montag & Dienstag 10-14; Mittwoch 10-12; Donnerstag 10-14

Ort: Goethe-Universität, Westend Campus, IG-Farben-Nebengebäude,
Raum 1.741

Kontakt: James Fisk, Künstlerische Leitung (fisk@em.uni-frankfurt.de)

Webseite: www.chaincourt.org